

wird hier präsentiert. Mit Hilfe von sogenannten „Cardboards“, Virtual-Reality-Brillen aus Pappe, können sich Nutzer der Google Arts & Culture App zudem auf einen virtuellen Rundgang durch Ausstellungsräume der Kunsthalle in 3D begeben. Die virtuellen Angebote stehen allen Nutzern im Internet sowie über die Google Arts & Culture App kostenfrei zur Verfügung: g.co/kunsthallebremen.

VERANSTALTUNG

Rothenburg ob der Tauber als Landschaftsgarten

Dank der harmonischen Einheit seiner mittelalterlichen Stadtarchitektur mit der Landschaft des Taubertals verkörpert Rothenburg ob der Tauber die „pittoreske“ Stadt schlechthin. Aus diesem Grund wird sie bereits ab Mitte des 19. Jahrhunderts ein beliebtes Ziel von zunächst Künstlern und später Gästen aus aller Welt. Was verbindet die Künste der Malerei und der Gartengestaltung? Was hat der Begriff des Landschaftsgartens mit Rothenburg zu tun? Wieso wurde mit dem Pittoresken im 18. Jahrhundert eine neue ästhetische Sichtweise begründet? Ist das Pittoreske mit dem Malerischen gleichzusetzen? Diesen Fragen geht eine wissenschaftliche Tagung in der Evangelischen Tagungsstätte Wildbad in Rothenburg ob der Tauber am 5. und 6. April 2019 nach. Ver-

anstalter: Große Kreisstadt Rothenburg o. d. T., Dienststelle V: Tourismus, Kunst und Kultur, Leitung Dr. Jörg Christophler. Anmeldung bis 15. März 2019 bei: Edith v. Weitzel-Mudersbach M. A., edithvonweitzel@t-online.de

AUSSTELLUNGSKALENDER

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. *Ludwig-Forum.* –10.3.: Die Erfindung der Neuen Wilden. Malerei und Subkultur um 1980. –24.3.: Videoarchiv 04: Die Belgier. Les images immatérielles. 22.2.–30.6.: Lust der Täuschung. Von antiker Kunst bis zur Virtual Reality. (K).

Aarau (CH). *Aargauer Kunsthau.* –28.4.: Collection de l'Art Brut. Kunst im Verborgenen; Big Picture. Das große Format.

Aarhus (DK). *Aros.* –3.3.: Julian Schnabel: Aktion Paintings 1985–2017.

Ahlen. *Kunst-Museum.* 10.3.–19.5.: Günter Fruhtrunk. Slg. Weishaupt; Andreas Horlitz. Werke aus dem Nachlass.

Aix-en-Provence (F). *Caumont Centre d'Art.* –24.3.: Chagall. Du noir et blanc à la couleur.

Musée Granet. –31.3.: Traverser la lumière. Roger Bissière, Jean Bazaine, Elvire Jan, Jean Le Moal, Alfred Manessier et Gustave Singier.

Alba (I). *Fondazione Ferrero.* –25.2.: Dal nulla al sogno. Dada e Surrealismo dalla Coll. del Museo Boijmans Van Beuningen..

Albstadt. *Kunstmuseum.* –24.2.: Schenkung Brigitte Wagner, eine Auswahl ihrer Radierungen. –28.4.: Geograph und Wolkenfänger. Felix

Hollenberg (1868–1945). Maler-Radierer zwischen Niederrhein und Schwäbischer Alb. (K); Das Geheimnis der Landschaft. Original-Radierung in Deutschland um 1900. Slg. Volker Lehnert, Witten.

Alessandria (I). *Pal. Monferrato.* –5.5.: Alessandria scolpita. Sentimenti e passioni fra gotico e rinascimento, 1450–1535.

Altenburg. *Lindenau-Museum.* 24.2.–19.5.: Das Bauhaus. Grafische Meisterwerke von Klee bis Kandinsky.

Amersfoort (NL). *Kunsthof KAdE.* –5.5.: Maestro van Wittel. Dutch master of the Italian cityscape.

Amsterdam (NL). *Huis Marseille.* 9.3.–2.6.: Futures Past & Present. Helga Paris, Céline van Balen, Esther Kroon & Julie Greve.

Rembrandthuis. –19.5.: Rembrandt's Social Network. Family, Friends and Acquaintances.

Rijksmuseum. 15.2.–10.6.: All the Rembrandts.

Stadsarchief. –7.4.: Rembrandt Privé.

Stedelijk Museum. –24.2.: Lily van der Stokker. –3.3.: True Luxury. Art acquisitions 2012–18; Tino Sehgal. This Variation. –17.3.: Municipal Art Acquisitions 2018. Freedom of Movement. –7.4.: Raquel van Haver. –18.8.: Pimball Wizard. The Work and Life of Jacqueline De Jong.

Van Gogh Museum. 1.3.–26.5.: Hockney – Van Gogh. The Joy of Nature.

Angers (F). *Château.* –31.3.: Les Chambres des Merveilles.

Assen (NL). *Drents Museum.* –3.3.: Carolein Smit. (K).

Athens (USA). *Georgia Museum.* –12.3.: The Reluctant Autocrat: Tsar Nicholas II. 9.3.–26.5.: Life, Love and Marriage Chests in Renaissance Florence.

Augsburg. *Glaspalast.* –10.3.: Stephan Moses – Peggy Guggenheim. Begegnungen.

Grafisches Kabinett im Höhmannhaus. 1.3.–10.6.: Ausschneiden aus Passion. Der Kunstverleger und Kupferstecher Martin Engelbrecht (1684–1756).

Neue Galerie im Höhmannhaus. –28.4.: Kathrin Ganser. Performanzen.